

Bad Gastein

*Hohe Berge
säumen das Tal
gebrochene Felsen
und tiefe Schluchten*

*dazwischen die Ache
in die Tiefe stürzend
laut schäumend
wie ein Schrei*

*alte Häuser geschlichtet
grüßend über dem Abgrund
Geschichten erzählend
von größeren Tagen*

*in so manchem Gemäuer
das Einnisten des Gestern
es schenkt dem Vergangenen
unentwegt Worte*

*immer wieder Menschen
auf heilenden Wegen
und steinigen Pfaden*

*ein Kirchturm mahnt
erstreckt sich
gegen den Himmel*

*soll er noch
ein Zeichen sein?*

Maria vom guten Rat

*Die Promenade
führt in des Tales Kühle
weiße Gipfel
halten den Blick*

*in einsamen Stunden
ein müder Wanderer
tritt in die Kapelle
ihr Leuchten im Innern
lässt Größeres ahnen*

*die Berge warten -
ein guter Rat
wird zum Begleiter
und auch
ein letzter Vogelgruß I.K.*